

Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlaments der Stadt Trier

Sitzungstermin:	02.12.2016
Sitzungsbeginn:	16:08 Uhr
Sitzungsende:	17:48 Uhr
Ort, Raum:	großer Rathaussaal, Rathaus Trier, Augustinerhof 1

Anwesend:

Mitglieder:

Lea Bloeck
Max Dahm
Paula Erzig
Alexander Feltes
Jonas von der Groeben
Lorenz Hepke
Daniel Kuzovlev
Justine Laus
Bjarne Löhr
René Mannola
Leia Meltzer
Ioana-Adelina Nescovici
Konstantion Oberbillig
Yunus Ornau
Xenia Rudenko
Clara Schrömbgens
Mia Weber
Anna Sophia Wehrtmann
Peter Wollscheid

Beratende Mitglieder:

Frau Angelika Birk (Bürgermeisterin)
Herr Micheal Dahmen (Stadtjugendpfleger)
Frau Ramona Heeke (Geschäftsstelle)

Gäste:

Herr Philipp Bett (CDU Stadtrat)
Frau Marie Jung (Geschäftsstelle; Protokollantin)
Frau Graiswin Kattoor (Jugendhilfeplanerin)
Herr Carsten Lang (Jugendamtsleiter)
Frau Monica Nescovici
Herr Felix Plapper (ehemaliges Mitglied)
Frau Nina Regenhardt (ehemalige Vorsitzende des Jugendparlaments)
Frau Alina Rudenko
Frau Elisabeth Tressel (CDU-Fraktion)

Es fehlen:

Clemens Scholzen (e)

Leander Schrömbgens (e)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.09.2016
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Berichte aus den Ausschüssen
 - a) Jugendhilfeausschuss (JHA)
 - b) Schulträgerausschuss (STA)
4. Berichte vom Treffen der kommunalen Jugendvertretung in Worms und dem Vernetzungstreffen der „Jugendgerechten Kommune“ in Berlin
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - a) AG Mobilität
 - b) AG Öffentlichkeitsarbeit
 - c) AG Schulen und Sport
 - d) AG Kultur und Veranstaltungen
6. Anträge
 - a) Antrag: zur Modifizierung der Geschäftsordnung (Vorlage 07/2016)
7. Termine und Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jonas von der Groeben eröffnet die Sitzung um 16:08 Uhr und begrüßt die Mitglieder, sowie die Gäste. Das Protokoll der letzten Sitzung wird nicht angenommen, da es versäumt wurde das Protokoll rechtzeitig zu versenden. Die Abstimmung erfolgt in der kommenden öffentlichen Sitzung.

TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung

Jonas von der Groeben schlägt eine Änderung der Tagesordnung dahin gehend vor, die drei Anträge, welche als Tischvorlagen vorliegen, unter den Tagesordnungspunkt sechs zu setzen. Diese Änderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Berichte aus den Ausschüssen

TOP 3a) Jugendhilfeausschuss (JHA)

René Mannola konnte an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht teilnehmen.

TOP 3b) Schulträgerausschuss (STA)

Alexander Feltes berichtet, dass der Schulträgerausschuss ausgefallen ist.

TOP 4 Berichte vom Treffen der kommunalen Jugendvertretung in Worms und dem Vernetzungstreffen der „Jugendgerechten Kommune“ in Berlin

Ioana Nescovici berichtet über das Treffen der kommunalen Jugendvertretungen in Worms. Sie, Bjarne Löhr und Xenia sowie Alina Rudenko haben das Treffen besucht. Es gab eine Stadtralley sowie eine Austauschrunde zu Beginn. Auch Vertreter vom europäischen, luxemburgerischen und baden-württembergischen Jugendparlamenten waren anwesend. Den Jugendlichen in Luxemburg geht es darum, Politik ganz allgemein an die Jugend zu bringen.

In Baden-Württemberg gibt es einen Dachverband. Das ist eine Institution, die sich mit Interessen der Jugendvertretungen des ganzen Landes beschäftigt, statt nur mit den einzelnen Kommunen. Ein Dachverband wäre auch eine Idee für Rheinland-Pfalz. Ein Vorteil wäre hier, dass das Jugendparlament näher an die Öffentlichkeit getragen wird. Dazu wird es in Speyer im Februar 2017 erneut ein Treffen geben .

Jonas von der Groeben berichtet über das Vernetzungstreffen in Berlin. An diesem Treffen haben aus dem Trierischen Jugendparlament Alexander Feltes, Bjarne Löhr, Ioana Nescovici und Jonas von der Groeben teilgenommen. Die Parlamentarier bestätigen, dass sie vieles bereits wussten, aber auch neues dazu lernen konnten. Sie sind mit zwei Plänen aus dem Treffen hervorgegangen. Zum einen möchten sie den Jugendcheck in Trier etablieren. Der Jugendcheck ist ein Mittel zur Sicherstellung der Interessen Jugendlicher innerhalb des alltäglichen Verwaltungsprozesses. Dort soll überprüft werden, ob eine Vorlage „jugendrelevant“ ist oder nicht. Zum anderen ist es zum Ziel für die Jugendlichen geworden ein Jugendforum für das kommende Jahr stattfinden zu lassen.

TOP 5 Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 5a) AG Mobilität

Bjarne Löhr berichtet von einem geplanten Treffen mit Herrn Birkhäuser von der SWT am 5.12 um 16 Uhr in der Geschäftsstelle. Er lädt alle Interessierten herzlich ein.

TOP 5b) AG Öffentlichkeitsarbeit

Peter Wollscheid berichtet von der Umsetzung der Medienerweiterung, diese muss laut Aussage der Verwaltung über eine Ausschreibung der Stadt abgewickelt werden. Ein Laptop inkl. Softwareaustattung (Microsoft Office und Photoshop Elements) kostet 2.000 Euro und soll am kommenden Montag bestellt werden. Es entsteht eine Diskussion über die Kosten und die Anschaffung. Peter Wollscheid erklärt, wie der Preis zustande gekommen ist und berichtet von den Anstrengungen, die nötig waren, herauszufinden auf welchem Weg dem Jugendparlament eine solche Anschaffung möglich ist. Frau Birk bittet um eine unbürokratische Lösung der Anschaffung und gibt den Auftrag an die anwesenden Vertreter der Verwaltung die Möglichkeiten auszuloten. Die Jugendparlamentarier sind nicht erfreut über eine neue Verzögerung und In-Fragestellung der Vorgehensweise und bitten um zeitnahe Informationen, da der Kauf des Geräts noch über das Budget des jetzigen Haushaltsjahres abgerechnet werden soll.

TOP 5c) AG Schule und Sport

René Mannola berichtet, dass die AG den „JuPa Cup“ wieder aufleben lassen möchte. Die Arbeitsgruppe wird mit der Planung für das nächste Jahr beginnen.

TOP 5d) AG Kultur und Veranstaltungen

Ioana Nescovici berichtet, dass bisher kein Erscheinungsdatum des Kochbuchs feststeht. Die Absprachen mit den Kooperationspartnern müssen dahingehend nochmal erneuert werden. Die Arbeitsgruppe möchte im nächsten Jahr ein Open Air Kino verwirklichen.

TOP 6 Anträge

TOP 6a) Antrag zur Modifizierung der Geschäftsordnung (Vorlage 07/2016)

Die Jugendparlamentarier einigen sich darauf, dass jeder Änderungspunkt einzeln für sich abgestimmt werden soll. Vorab wird der Antrag noch leicht überarbeitet und angepasst. Um die Geschäftsordnung ändern zu können, benötigt das Parlament eine Zwei-Drittel-Mehrheit. Die einzelnen Punkte werden alle angenommen, bis auf den Absatz, der sich auf die Öffentlichkeitsarbeit bezieht, dieser wird knapp abgelehnt.

17:07 Lorenz Hepke verlässt die Sitzung.

René Mannola stellt den Antrag, die Geschäftsordnung einheitlich im generischen Maskulin zu formulieren. Dazu entsteht eine rege Diskussion unter den Anwesenden. Schließlich wird der Antrag mit 12 Nein-Stimmen abgelehnt, es wird sich jedoch darauf geeinigt die Geschäftsordnung einheitlich zu formulieren.

17:27 Nina Regenhardt verlässt die Sitzung.

TOP 6b) Antrag zum Werbematerial

Der Antrag Werbematerial im Gesamtwert von 250 Euro in Form von 1500 Stück Traubenzucker zu kaufen wird mit 16 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 6c) Antrag zur Rückerstattung von Fahrtkosten

Der Antrag zur Kostenerstattung (von 78 Euro) für die Bahnfahrt der Jugendparlamentarier nach Worms, zu dem Treffen der kommunalen Jugendparlamente, wird mit 15 Ja-Stimmen und zwei Enthaltung angenommen.

TOP 6d) Antrag zur Bewerbung der Facebook-Seite

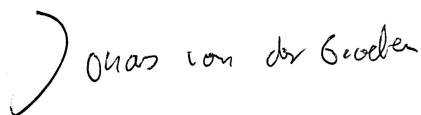
Der Antrag der AG Öffentlichkeit 150 Euro für die Bewerbung der Facebook-Seite zur Verfügung zu stellen, wurde mit 17 Ja-Stimmen angenommen. Das Budget ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

TOP 7 Termine und Verschiedenes

Der Vorstand wünscht sich bei Veranstaltungen mehr Präsenz der einzelnen Mitglieder. Der Jugendkulturtag wird kurz von Seiten Frau Birks angesprochen und sie erkundigt sich, warum das Jugendparlament nicht anwesend war. Die Mitglieder entgegnen, dass sie keine Schirmherrschaft für den Jugendkulturtag übernehmen möchten.

Jonas von der Groeben schließt um 17:48 die Sitzung und wünscht einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Jonas von der Groeben



Vorsitzender

Marie Jung



Protokollführerin